Benjamin Appl Bariton



Benjamin Appl erhielt 2002 den Sonderpreis des bayerischen Rundfunks "für die hervorragende Interpretation eines Werkes des 20. Jahrhunderts". Er arbeitete unter anderem zusammen mit dem Bach Collegium Zürich oder dem "Ensemble aperto" der internationalen Haller Bach Tage. Erste Erfahrungen sammelte er u.a. als Ernesto in Haydns Die Welt auf dem Mond und als Minister in Wiener Blut von Johann Strauß. Im Juni sang er die Rolle des Schaunard in Puccinis La bohème mit dem Münchner Rundfunkorchester unter Ulf Schirmer. Er besuchte Meisterkurse u.a. bei Brigitte Fassbucnder, Peter Schreier und Rudolf Jansen. Derzeit ist er Student bei Edith Wiens an der Hochschule für Musik und Theater München und an der Bayerischen Theaterakademie. Seit 2007 ist er Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Seit 2008 ist er in der Yehudi-Menuhin-Stiftung "Live Music Now",

Marcelo Amaral Klavier

Der brasilianische Pianist Marcelo Amaral studierte zunächst in seinem Heimatland. Seine weitere Ausbildung erhielt er an der "Indiana University" in South Bend sowie am renommierten "Cleveland Institute of Music" in den USA. Zu seinen Lehrem zählen Daisy de Luca, Alexander Korsantia, Anne Epperson und Olga Radosavljevich. 2003 begann er an der Hochschule für Musik und Theater München in der Liedklasse von Helmut Deutsch. Seit 2004 unterrichtet er an den Musikhochschulen München und Augsburg Instrumental- und Vokalkorrepetition, Marcelo Amaral ist Preisträger des "William-Kurzban-Award for Excellence", des Begleiterpreises beim "La Voce BR Musikzauber Liedwettbewerb" 2007 und des Pianistenpreises beim Internationalen Robert-Schumann-Liedwettbewerb 2008 in Zwickau.



Geheimes, D 719; Der Wanderer an den Mond, D 870; Liebesbotschaft, D 957/1; An die Laute, D 905 Nachtstick

Mignon Kim Sopran



Mignon Kim wurde in der Tongyeong (Korea) geboren. 1999-2004 studierte sie bei Hans Choi an der Korea National University of Arts in Seoul und 2000 bei Piero Capuccilli und Renata Bruson an der Idamante Akademie in Italien. Seit 2004 studiert sie Gesang bei Norma Sharp und ist in der Opernklasse von Julia Varady und seit 2008 in der Liedklasse von Wolfram Rieger an der Hochschule für Musik Hanns-Eisler Berlin. Sie wurde in Korea mit dem 1. Preis des Ministers für Kultur und mit dem 1.13reis des Gosin Wettbewerb ausgezeichnet. 2007 und 2008 war sie Stipendiatin der Kulturabteilung der Koreanischen Regierung. Darüber hinaus trat sie u.a. als Lauretta in Gianni Schiechi im Konzerthaus Berlin, als Pamina in Die Zauberflöte am Theater Frankfurt/Oder und am Brandenburger Theater und als Belinda in Dido und Aeneas im l'empodrom Berlin auf.

Yvonne Gesler Klavier

Yvonne Gesler studierte zunächst bei Peter Held und Thomas Günther bevor sie ihr Klavier- und Kammermusikstudium bei Georg Friedrich Schenck an der Robert-Schumann-Hochschule aufnahm und 2007 mit Auszeichnung abschloss. Seit 2008 absolviert sie ein Aufbaustudium im Fach Liedgestaltung bei Wolfram Rieger an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin, wo sie auch in der Opernklasse von Julia Varady begleitet. Seit 2009 hat sie einen Lehrauftrag für Gesangsbegleitung an der Universität der Künste in Berlin. Sie konzertierte u.a. beim Schleswig-Holstein-Musikfestival, dem "Festival Giovanni Artisti Cervo" oder dem Internationalen Schumannfest Düsseldorf. Sie ist Stipendiatin der Hochbegabtenförderung der Friedrich-Naumann-Stiftung sowie der Yehudi-Menuhin-Organisation "Live music now" Berlin.



Programm: Franz Schubert:

Gretchen am Spinnrade, D 118; Im Abendrot, D 799; Der Zwerg, D 771; Die Steme, D 176

Daniel Kluge Tenor



Daniel Kluge ist in Buenos Aires geboren und kam mit 5 Jahren nach Deutschland. Er erhielt Gesangsunterricht bei Hans-Jörg Kalmbach und Johannes Sorg. Mit 11 Jahren trat er als 3. Knabe in Mozarts Oper Die Zauberflöte in Berlin, Stuttgart, Mannheim und Baden-Baden auf. 2003 erhielt er den 1. Preis beim Landeswettbewerb "Jugend musiziert". 2001 sang er eine der Hauptrollen in Gershwins Oper Porgy and Bess. Seit 2004 studiert er an der Hochschule für Musik Karlsruhe Gesang bei Klaus Dieter Kern. Im Rahmen der Karlsruher Opemschule sammelt er weitere Bühnenerfahrung, u.a. als Orfeo bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen. Er besuchte Meisterkurse bei Brigitta Seidler-Winkler, Julia Varady und Dietrich Fischer-Dieskau.

Ai Aoki Klavier

Ai Aoki wurde in Japan geboren und studierte von 1998 bis 2002 an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Tokyo im Hauptfach Komposition. Von 2002 bis 2005 belegte sie an der selben Universität das Hauptfach Solfege. Nach dem Studium wechselte sie zum Nikikai Oper Studio und an die Kammeroper in Tokyo. Seit 2006 lebt sie in Karlsruhe und studiert dort an der Staatlichen Hochschule für Musik bei Mitsuko Shirai und Hartmut Höll und beendete dort 2008 ihr Zusatzstudium im Fach Liedgestaltung. Seit 2008 macht sie dort das Solistenexamen im selben Fach. Ai Akoi ist seit 2008 Stipendiatin des Kulturministeriums in Japan.



Alinde, D 904; Auf der Bruck, D 853; Mejn!, D 795/11; Prometheus, D 674

Ludwig Mittelhammer Bariton



Ludwig Mittelhammer wurde in München geboren. Er begann schon 1992 mit dem Klavierunterricht und 1996 dann auch mit dem Gesang beim Tölzer Knabenchor und war dort 1999 bis 2002 Sopransolist - ab 2005 dann als Bariton und Korrepetitor. Seit Juni 2008 ist er Mitglied der Chroakademie der Tiroler Festspiele. Seit 2007 hat er bei Alexander Herrmann Unterricht in der Alexander-Technik die zur Schulung der körperlichen Haltung bei Musikern dient. Er war mehrfacher Preisträger bei "Jugend musiziert", so unter anderm 2006 in der Kategorie "Duo Kunstlied" und 2008 in der Kategorie "Sologesang". Ludwig Mittelhammer wirkt in den verschiedensten Ensembles mit (Solonmusik, a capella-Ensemble, Jazz).

Miriam Keppler Klavier

Miriam Keppler wurde München geboren. Schon früh entwickelte sie ein großes Interesse an der Musik und war viele Jahre Mitglied im Kinderchor der Musikschule Unterhaching und dem evangelischen Kinderchor Unterhaching. Von 2004 bis 2006 nahm sie Klavierunterricht bei Lucie Fenner und wechselte anschließend zu Martina Bauer. Seit 2005 nimmt sie außerdem Unterricht in Querflöte bei Vera Becker und ist Mitglied in verschiedenen Orchestern. Zweimal nahm sie am Wettbewerb Jugend Musiziert teil und erreichte 2007 einen 3. Bundespreis in der Kategorie Klavier und ein Holzblasinstrument und 2009 einen 2. Bundespreis in der Kategorie Klavier und ein Streichinstrument. Im Juni 2009 besuchte sie als Pianistin den Kammermusikkurs des Bayerischen Landesjugendorchesters.



Der Alpenjäger, D 524; Am Mccr, D 957/12; An die Leier, D 737; Im Frühling, D 882

Maraike Schröter Sopran



Maraike Schröter wurde in Berlin geboren. Nach ihrem Abitur im Jahr 2001 studierte sie 4 Semester im Fachbereich Musikwissenschaften an der Freien Universität Berlin. 2004 begann sie ihr Studium im Fachbereich Gesang/Musiktheater an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin bei Brenda Mitchell und war daneben noch in der Liedklasse von Wolfram Rieger. Seit Dezember 2008 ist sie nun in der Opernklasse von Julia Varady. Sie war Stipendiatin der Bachakademie Stuttgart, der Studienstiftung des Deutschen Volkes und des Richard-Wagner-Verbandes Berlin-Brandenburg. In der vergangenen Saison sang sie unter anderem die Marie in Semtanas Die verkaufte Braut und die Fraquita in Bizets Carmen. Außerdem belegte sie Meisterkurse bei Wolfgang Katschner, Andreas Homoki und Dietrich Fischer-Dieskau.

Yvonne Gesler Klavier

Yvonne Gesler studierte zunächst bei Peter Held und Thomas Günther bevor sie ihr Klavier- und Kammermusikstudium bei Georg Friedrich Schenck an der Robert-Schumann-Hochschule aufnahm und 2007 mit Auszeichnung abschloss. Seit 2008 absolviert sie ein Aufbaustudium im Fach Liedgestaltung bei Wolfram Rieger an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin, wo sie auch in der Opernklasse von Julia Varady begleitet. Seit 2009 hat sie einen Lehrauftrag für Gesangsbegleitung an der Universität der Künste in Berlin. Sie konzertierte u.a. beim Schleswig-Holstein-Musikfestival, dem "Festival Giovanni Artisti Cervo" oder dem Internationalen Schumannfest Düsseldorf. Sie ist Stipendiatin der Hochbegabtenförderung der Friedrich-Naumann-Stiftung sowie der Yehudi-Menuhin-Organisation "Live music now" Berlin.



Programm: Franz Schubert:

Dem Unendlichen, D 291; Rastlose Liebe, D 138; Mennon, D 541; Die Junge Nonne, D 828

David Steffens Bass



David Steffens war von 2002 bis 2005 als außerordentlicher Student am Mozarteum Salzburg und seit 2005 als ordentlicher Student im Bakkalaureatsstudium Gesang am Mozarteum Salzburg bei Horiana Branisteanu. Er besuchte Meisterkurse bei Peter Berne, Julie Kaufmann und Rudolf Piernay. David Steffens ist seit 2006 Stipendiat in der Musikförderung der Bischöflichen Studienstiftung Cusanuswerk in Bonn. Er ist unter anderem Solist der Salzburger Dommusik, gab Liederabende im Rahmen der "Schwerter Sommerkonzerte 2008" und sammelte erste Bühnenerfahrung im Bachchor bei den Salzburger Festspielen. Dieses Jahr sang er den Bartolo in Le nozze di Figaro bei einer Deutschlandtournee mit dem Institut für Mozartinterpretation des Mozarteums und den Osmin in Die Entführung aus dem Serail in einer Produktion des Mozarteums.

Adrian Suciu Klavier

Adrian Suciu wurde in Timisoara (Rumänien) geboren. Er studierte am Mozarteum Salzburg Klavier bei Karl-Heinz Kämmerling, Christoph Lieske und Cordelia Höfer-Teutsch und machte sein Diplom mit Auszeichnung. An der Accademia Musicale di Firenze machte er die Meisterklasse bei Lazar Berman, 2006 dann die Ausbildung als Operkapellmeister bei Klaus von Wildemann an der Bayerischen Staatsoper. Er ist mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe, so zum Beispiel bei "Jeunesses Musicales" und "Premio Pausilipon". 2007 gewann er den "Begleiterpreis für Pianisten" des Internationalen Gesangwettbewerbs Passau. 2008 war er Dirigent der Jugendproduktion Die Feuerrote Friederike von Elisabeth Naske.



Programm: Franz Schubert:

Auf der Donau, D 553; Erster Verlust, D 226; An die Freunde, D 654; An Schwager Kronos, D 369